

Checkliste Aktiv-Nationalturntag

1. Zeitplan Wettkampfablauf

ab 07.45 Uhr	Notenblattausgabe Kat. A / L3 / L2 / L1 → L1 abwägen
08.30 Uhr	Wettkampfbeginn Kat. A / L3 / L2 / L1 Kat. A / L3 zuerst 100m Lauf
ab 09.30 Uhr	Notenblattausgabe Kat. J2 / J1 / JP und abwägen
10.00 Uhr	Wettkampfbeginn Kat. J2 / J1 / JP Kat. J2 zuerst 80m Lauf
10.00 Uhr	Abschluss 4 Vornoten Kat. A / L3
10.15 Uhr	Abschluss Vornoten Kat. L2 / L1
10.30 Uhr	Abschluss 5 Vornoten Kat. A / L3
10.30 Uhr	Beginn Zweikämpfe Schwingen Kat. A / L3
11.00 Uhr	Beginn Zweikämpfe Ringen Kat. L2 / L1
ab 11.30 Uhr	Verpflegung Wettkämpfer und Kampfrichter
12.45 Uhr	Fortsetzung der Zweikämpfe alle Kategorien
ca.16.15 Uhr	Schlussgänge
anschl.	Rangverkündigung Jugend
ca.17.30 Uhr	Rangverkündigung Aktive

2. Wettkampfanlagen

Vornoten-Disziplinen

Hochweitsprung	3 Anlagen auf Tartanbahn ins Sägemehl
Weitsprung	1 Anlage auf Tartanbahn mit Balken / Sandgrube
Lauf	4 Bahnen (60/80/100)
Steinstossen	2 Anlagen auf Tartanbahn mit Abstoss-Segment
Steinheben	1 Anlage (16 m x 16 m)
Freiübung	3 Anlagen 2 x 14 Meter auf Rasen oder in der Halle

Ringen und Schwingen

Schwingplätze	4-5 Sägemehlplätze (nummeriert) 20 m ³ Sägemehl pro Platz, gewalzt und gewässert Ø der Schwingplätze: 11 m. Der Schwingplatz ist mit einer stabilen Umzäunung zu versehen (keine Plastikbänder). Für die Zuschauer sind Sitzplätze einzurichten.
---------------	---

3. Materialliste

Die Sicherheit der Wettkämpfer und Zuschauer ist oberstes Gebot!

Hochweitsprung

3	Anlagen	3	Sonnenschirme
3	Absprungbalken (Holz)	3	Tische
3	Anlaufbahnen	3	Stühle
3	Messbänder für Anlauf	1	Besen
4	Sprunglatten	1	Rechen

Weitsprung

1	Anlage	1	Sonnenschirm
1	Stecknagel	1	Tisch
1	Rechen	2	Stühle
2	Messbänder (1 für Anlauf)	1	Besen

Lauf

4	Laufbahnen (60/80/100 m)	1	Marktstand
4	Startblöcke	1	Sonnenschirm
1	Startpistole/Schlagholz	4	Stühle
1	Zeitmessanlage (elektronisch) oder	4	Malstäbe (Start/Ziel)
6	Stoppuhren		

Steinstossen

2	Anlagen	2	Sonnenschirme
2	Abstoss-Segmente	2	Tische
2	Anlaufbahnen	2	Stühle
4	Messbänder (2 für Anlauf)	2	Rechen
2	Stecknägel	2	Besen
4	Steine 15 kg	2	Kübel Sägemehl
4	Steine 12,5 kg		Lappen
4	Steine 10 kg		
4	Steine 8 kg		
4	Steine 6 kg		
4	Steine 4 kg		
4	Kugeln 3 kg		

Steinheben

1	Anlage Steinheben (16 m x 16 m)	2	Sonnenschirme
4	Steine 22,5 kg	2	Tische
4	Steine 18 kg	4	Stühle
4	Steine 15 kg	2	Kübel Sägemehl
4	Steine 10 kg		Lappen
4	Steine 8 kg		
4	Steine 6 kg		
4	Steine 4 kg		

Freiübung

3	Anlagen 2 x 14 m		
3	Kunstturnerbahnen à 2 x 14 m	2	Sonnenschirme
	in der Halle (im Freien auf Rasen)	2	Tische
	Zuschauerabspernung mit Seil	4	Stühle

Ringen / Schwingen

4-5	Sägemehlplätze		
6	Stoppuhren	4-5	Sonnenschirme
4-5	Nummerntafeln (Schwingplatznummern)	4-5	Tische/Pulte
40	Paar Schwinghosen (versch. Grössen)	10	Stühle
1	Brunnenanlage	3	Rechen
20 m ³	Sägemehl pro Platz, gewässert und gewalzt	2	Besen
1	Wasserschlauch		

4. Diverses

Der Wettkampf muss bei der Jugend kürzer werden. Es reicht, wenn die Jugend um 10.00 Uhr beginnt. Rangverkündigung Jugend sofort nach dem Schlussgang Kat. A durchführen.

Es braucht genug Anlagen, bei einem normalen Teilnehmerfeld sind 3 Freiübungsanlagen Pflicht.

Ab 10.30 Uhr muss auf mind. 3 Plätzen gekämpft werden können, das braucht 9 KR und 1 Kurier. Diese können evtl. erst auf diese Zeit aufgeboten werden.

Spitzenpaarungen auf dem gleichen Platz «zelebrieren», Platzspeaker kündigt sie an und kommentiert. Evtl. Platzspeaker schon bei den Vornoten einsetzen.

Es braucht am Nachmittag nicht alle KR vom Morgen, das muss gut kommuniziert werden. Evtl. eidg. brev. Kampfrichter Vereinsturnen bei den Vornoten STS und HW einsetzen.

Beim WS, STS, HW reicht ein eidg. brev. KR pro Anlage. Genug Hilfs-Kampfrichter aufbieten, diese gut instruieren.

Bei der Anmeldung genügend Platz einplanen. Streichen und Wägen etwas abseits von der Anmeldung platzieren.

In der Einteilung einen «Sekretär» aufbieten, der nur die Blätter kontrolliert, sortiert und auslegt. Zwei Schreiber aufbieten, um die Namen in die Notenblätter einzutragen.

Es wird erwartet, dass in der Einteilung mind. ein Experte aus einem anderen Teilverband vertreten ist.

Genügend Personal und Eingabestationen im Rechnungsbüro einplanen. Der Chef Rechnungsbüro sollte nicht selber eingeben müssen, sondern nur kontrollieren.

Riegenleiter/Betreuer haben einen Essensbon zugute, ab 10 Teilnehmer 2 Bons, ab 20 TN 3 Bons usw. Bitte daran halten.

Ein Gabentempel ist schön, aber nicht Pflicht. Alle Teilnehmer sollen aber einen Einheitspreis erhalten. Spezialpreise für die Erstklassierten (mind. die ersten Drei) sind wünschenswert.

Die Steingewichte sind vorgängig vom Wettkampfleiter zu kontrollieren, Gewichtstoleranz 1%.

Der WKL und der KR-Chef setzen die Bekleidungsvorschriften bei Wettkämpfern und Kampfrichtern durch.

Rangliste am selben Abend an alle Techn. Leiter (ENV und Teilverbände) und an Alois Bissig (Homepage) mailen: w.bissig@bluewin.ch